

Protokoll 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen,
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 02. 02. 2012

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer - Stadtratsvorsitzende

Anwesend: Herr Kreyer
Herr Bethke Herr Deichstetter
Frau Eichhorn Frau Dr. Kietzer
Herr Langenberger Herr Ranzinger
Herr Thiele Herr Witzenhausen (ab TOP 7)
Herr Zillmann Herr Nüchter
Frau Voigt Herr Zelmer
Herr Hotze Herr Schneegans
Frau Thormann Frau Müller
Frau Ritzke Frau Rößner
Frau Bräunicke Herr Gothe
Frau Hochwind Herr Rauschenbach
Herr Sisoilefski jr. Herr Strotzer
Herr Axt Herr Links
Herr Weber

Frau Kraffzick - Erste Beigeordnete

Herr Hartung - Ortsteilbürgermeister Großberndten
Frau Grulke - Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten

entschuldigt: Herr Schmidt
Herr Schmitz
Herr Weigl

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Herrn Medizinalrat Hans-Joachim Kästner
3. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
4. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
6. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 01. Dezember 2011 sowie vom 11. Januar 2012
7. Haushalt 2012
8. Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“
9. Beschlussfassung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen – zwei Teilflächen im „Innenhof Stiftstraße“
10. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet.

zu TOP 2

In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit als Ärztlicher Direktor des Sondershäuser DRK-Krankenhauses, sein Wirken für den Erhalt des Krankenhausstandortes Sondershausen sowie seine ehrenamtlichen Verdienste im Rahmen der Betreuung des BSV Eintracht und seiner langjährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Berka wurde Herr Medizinalrat Hans-Joachim Kästner durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, den Bürgermeister, Herrn Kreyer, und die 1. Beigeordnete, Frau Kraffzick, im Auftrag des Stadtrates geehrt. Er wurde mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen ausgezeichnet.

zu TOP 3

Durch **Herrn Helmut Köhler** wurde die Bildung eines Verschönerungsvereins angeregt, dies auch im Hinblick auf den Thüringentag im Jahr 2013.

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, unterstützt die Bildung eines solchen Vereins und bittet um entsprechende Vorschläge.

zu TOP 4

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 5

Der Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

zu TOP 6

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 01. Dezember 2011 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	2

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 11. Januar 2012 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	26
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

zu TOP 7

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, informierte über den Stand zum Vermögenshaushalt 2012:

Volumen:	Einnahmen:	8.600.380 €
	Ausgaben:	8.600.380 €

Die Kreditsumme von 2.304.240 € ist gem. der Bekanntmachung über das Kreditwesen der Gemeinden und Landkreise zulässig.

Die veranschlagte ordentliche Tilgung beträgt 1.759.540 €, der Kredit liegt somit um 544.700 € über der Tilgungsleistung (Erhöhung der Gesamtverschuldung).

„Zweifelderhalle“ ist im Plan mit einem städtischen Eigenanteil von 435.000 € enthalten. Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Kreditumschuldung von 750.020 € geplant (Veranschlagung bei Kreditaufnahme und Tilgung in gleicher Höhe).

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.828.270 €, es wird somit eine „Freie Finanzspitze“ von 68.730 € erwirtschaftet (Voraussetzung der Leistungsfähigkeit/Kreditwürdigkeit).

Folgende Verpflichtungsermächtigungen auf Folgejahre sind enthalten (gem. § 59 ThürKO sind diese genehmigungspflichtig, wenn eine Kreditfinanzierung im Investitionsprogramm geplant wird):

Zuschuss Kreisverkehrswacht	17.500 €
Sport- und Jugendzentrum Schernberg	65.000 €
Erstellung Gutachten	20.000 €
Maßnahmen Konjunkturpaket	1.500 €
Bushaltestelle B4 Oberspier	700 €
Erfurter Straße	1.500 €
Kreisverkehr Franzberg	120.000 €
Ausbau Heerstraße Berka	39.000 €
Ausbau Gehweg „Zur Aue“	9.000 €
Platzgestaltung Goethestammhaus Berka	18.300 €
Ausbau Mühlgasse Großfurra	95.000 €

Hier nur einige der umfangreichsten Investitionen:

Komplettierung der EDV-Anlage	52.000 €
städtischer Eigenanteil Bereich Feuerwehr	90.000 €
städtischer Eigenanteil Bereich Museum	81.000 €
Sanierung Sportstätten	50.000 €
städtischer Eigenanteil Gemeindestraßen	671.300 €
Mitfinanzierung Entwässerung TAZ	200.000 €
städtischer Anteil Sanierung Verwaltungsgebäude	263.700 €

(u. a. Dorfgemeinschaftshaus Immenrode, Mehrzweckgeb. Großfurra, Gaststätte Thalebra, Erbprinz, öffentl. Einr. Hohenebra, Kita Schernberg)

Zum aktuellen Schuldenstand teilte der Bürgermeister, Herr Kreyer, folgendes mit:

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011:	12.039.510 €
Tilgung 2011	1.674.639 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2011:	10.364.871 €
das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von	441,40 €/Einwohner

Plan 2012

Kredit	2.304.240 €
Tilgung	1.759.540 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012:	10.909.571 €
das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von	471,42 €/Einwohner

Durch den Bürgermeister, Herrn Kreyer, wurde erneut bekräftigt, dass die Mitarbeiter der Verwaltung gern bereit sind, an den Fraktionssitzungen teilzunehmen, um auftretende Fragen gleich zu beantworten. Weiterhin schloss er nicht aus, dass eventuell eine Sondersitzung des Stadtrates zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2012 erforderlich wird.

zu TOP 8

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Durch Herrn Axt, NUBI, wurde nach der Höhe der Pachteinnahmen Possen gefragt. Der Bürgermeister, Herr Kreyer, sicherte Herrn Axt zu, dass er auf seine Anfrage eine schriftliche Antwort erhält.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 226-19/2012zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, zwei Teilflächen der Flurstücke Nr. 933 (ca. 255 qm) und 934 (ca. 200 qm), Gemarkung Sondershausen, Flur 4 – im „Innenhof der Stiftstraße“ gelegen – gemäß § 8 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) als öffentliche Verkehrsfläche einzuziehen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 227-19/2012zu TOP 10

Der Bürgermeister informierte

- über den Sachstand zur Umsetzung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren – die Satzung der Stadt Sondershausen wird bezüglich gefährlicher Hunde überarbeitet
- dass im Zusammenhang mit der zurzeit andauernden Kältewelle keine Fälle von freiwilliger Obdachlosigkeit bekannt sind

Herr Axt (NUBI) fragte nach dem Sachstand zum Thema „Umnummerierung Schersental“. Durch die Verwaltung wurde entsprechend informiert.

Herr Sisoilefski (SPD/GRÜNE-Fraktion) regte an, auf Grund der zurzeit andauernden Kälte den Bolzplatz im Wippertor als Eisfläche herzurichten – die Verwaltung sprach eine Prüfung zu.

... nichtöffentlicher Teil